





Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 10. November 1897.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Aktien, and various bank notes.

16. Langgasse.

Wreschner,

Langgasse 16.



Hiermit zur gefl. Kenntniss, dass in Folge anderweitiger Vermiethung meines Ladenlokals von nun ab mein gesamntes Waarenlager einem

grossen Ausverkauf

unterteilt ist. — Beim Eingang bitte die No. 16 zu beachten.

Max. S. Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar.

Photographische Anstalt von Georg Schipper, Saalgarbe 22.

Wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe Ausverkauf sämtl. Waaren — in nur guten und besten Qual. — zu jedem annehmbaren Preis.

Engl. Magazin W. Wegner, Weberg. 3 (Theaterpl.).

Sämtl. Mode- und Bedarfsartikel für Herren. Laden m. Einr., evtl. einen Theil Waaren abzugeben.



**Kronenhemden,**

gestickt, Piqué, glatt, St. Mk. 3.75.

Hermanns & Froitzheim,  
Webergasse 12 u. 14.

14705

**Seiden-Haus M. Marchand,**  
Langgasse 23.

Wegen Uebertragung eines meiner Geschäfte unterstelle ich mein

**gesamtes Waarenlager**

einem

**Ausverkauf**

zu staunend billigen Preisen.

Reste zu jedem Preise.

18578



**Winter-Saison 1897/98.**

**„Ulster“**

in allen Grössen und modernen

Farben von **Mk. 28.-**

anfangend.

18000

**Gebrüder Süss,**  
am Kranzplatz.

**10 Pf. Reizende Bonbonniere 10 Pf.**

gefüllt mit hochfeinen Bonbons, leere 5 Pf. p. Stüd,  
sehr praktisch für Langstunde, Concert, Theater.  
Stets vorräthig im Lebensmittel-Consumgeschäft  
**A. Mollath, Michelsberg 14.** 14529

Schöne große Krautkänder und Pöschchen billig zu be-  
kaufen Querstraße 23. 14725

**Frische Nienweddeper Schellfische.**

**Chr. Kelper, Webergasse 34.** 14178

**Frische Ggm. Schellfische.**

**J. W. Weber, Moritzstraße 18.** 13533

**Ferd. Müller.**

Empfehle mein

**Möbel-Lager**

9. Langgasse 9

in neuen und gebr. Möbeln.

Ein großartiges Speisezimmer, bestehend in Buffet,  
Küchenschrank u. 12 Kesseltischen, 1 Sammetstuhlgarnitur,  
1 rothe Garnitur, 1 gebr. blaue Pflanz-Garnitur, Aus-  
wahl in einzelnen Sophas, sowie einzelne Sessel und  
1 großer Sessel mit Lehne, Citomane, 1 compl. Schlaf-  
zimmer-Einrichtung, bestehend in 2 hochbüdr. Buchsch-  
betten, Spiegelschrank, Waschkommode mit Toilette,  
2 Nachtschrank, neue u. gebr. Sessel, Buffet, Verticow-  
Schrank, Waschkommode, Kommode, 4 antike, Runder-Schiffen,  
Waschkommode, Nachtschrank, Kleiderchränke in Buch-  
und Zinnen, Tisch, Sopha, vierfüßige und Ripp-  
tische, Schreibtische, 1 großer schöner Gold-Weiler-Spiegel  
mit Trümpfen nebst anderen Spiegeln, 3 gebr. Secretäre,  
1 Mah.-Schrank, 1 gebr. Schreibkommode, 1 Salon-  
Bogenstuhl mit Holzfüßen, 2 Petroleumlampen und 1 Ge-  
schloß, Glas-Büchere, neue u. gebr. Leuchte, Teppich-  
läufer, Rohrbänke, Speise, Leder- und Wiener Stühle,  
neue u. gebr. Decken, Plümeur u. Kissen, Toiletten-  
tisch, Küchenschrank, Küchenschrank, 1 eiserne Schrank,  
passend für Juwelen, 5 vierfüßige und 5 runde Tisch-  
ische, 1 Parthei Kleiderhalter für Wäsche, diverse  
Schränke und Beale für Laden-Einrichtung, sowie  
2 Kesteraufsätze.

**Aechter doppelter Steinhäeger**

von **H. W. Schlichte, Steinhagen,**

gegründet 1777.

Aelteste, grösste und bis 1873 einzige

in Steinhagen existierende Brennerei.

à Krug Mk. 2.50 künstlich bei Herren:

- C. Acker, Gr. Burgstr. 16.
- F. Alexi, Michelsberg 9.
- W. H. Birek, Adolphstr. 7.
- Ecke Oranienstrasse.
- Frz. Blank, Bahnhofstr. 12.
- Ed. Bühm, Adolphstr. 7.
- C. Brodt, Albrechtstr. 18.
- G. Bücher Nachf., Wilhelmstrasse 18.
- H. Eifert, Marktstr. 19a.
- Aug. Engel, Tannstr. 12.
- L. Fischer, Sedanstr. 1.
- Fr. Groll, Gosthausstr. 1.
- Jean Haub, Mühlgasse 13.
- J. C. Kelper, Kirchg. 62.
- Ph. Kissel, Röderstr. 27.
- W. Klees, Moritzstr. 67.
- Klingelhöfer, Oranienstr. 10.
- F. Klitz, Rheinstr. 79.
- Fr. Laupus, A. Wirth Nachf., Rheinstrasse.
- C. W. Leber, Bahnhofstr. 8.
- J. Fr. Lotz, Rheinstr. 5.
- G. Nades, Moritzstr. 14.
- J. Miar, Schwalbacherstr. 33.
- H. Neef, Rheinstrasse 63.
- W. Piles, Herrngartenstr. 7.
- Jul. Prätorius, Kirchg. 28.
- Ritzel Wwe., Burgstr. 15.
- J. M. Roth Nachf., Grosse Burgstrasse 4.
- A. Schirg, Schillerplatz 2.
- Fr. Schmidt, Wörthstr. 16.
- G. Stamm, Dolapostr. 5.
- A. Weber, Kais.-Fr.-Ring 2.
- J. W. Weber, Moritzstr. 18.

In Bleich: F. Schneiderhühn,  
im Ausschank: in den meisten besseren Restaurants.

Engros-Lager beim Vertreter:

**Carl Langsdorf,**

Herrngartenstrasse 5, Part.

Telegraph-Anschluss Nr. 408. 15971

**Trauringe**

in sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe.  
Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit ein-  
gehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf  
Lager, Neuankünfte fortwährend.

**Wilhelm Engel,** Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,  
Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schlösschenstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Be-  
rechnung hergestellt. Umfassend von  
Juwelen in neu mod. Schmuckstücken in kürzester Zeit. Juwelen,  
gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 12893

**Aug. Weygandt,**

Wiesbaden.

Gegr. 1872.

×

**Oberhemden nach Maass,**  
garantirt guter Sitz.

**Aug. Weygandt,**

Langgasse 9.

12749

Wiederkauf sämmtl. Patenarbeiten Schulberg 11, 2 I.

**Getrodnete Aprikosen,**

türk. Zwetschen, Ringäpfel, Apfelschnitten,  
Birnen, Kirschen, Feigen u. sehr preiswerth im  
19006  
Lebensmittel-Consumgeschäft **A. Mollath,**  
Michelsberg 14.

**Frische Schellfische.**

**Franz Blank, Bahnhofstraße 12.** 18881

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 527. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 11. November.

45. Jahrgang. 1897.

(19. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Eine Lüge.

Original-Roman von La Rosée.

„Sieh' nur, wie prächtig die Afiern und Georginen sind, Kind. Die Welt ist doch recht schön, und wir haben es hier so gemächlich.“

„Ja, wenn und nur die Menschen in Ruhe ließen, aber dieses immerwährende Kommen und Fragen ist nicht Teilnahme, das ist nur Neugierde. Hast Du auch sicher die Gartenfür besperrt, damit mich Niemand überfallen kann?“

„Gewiß, beruhige Dich, aber Du weißt, Dr. Sonnenried sagte, er wünsche, Du solltest Dich zerstreuen, solltest Menschen sehen und hören, damit Du nicht immer so fort sinnest. Du mußt Dich mehr bekämpfen, mein armer Liebling.“

Alice seufzte. „Ich will Alles thun, was Du oder der Doktor wünscht, nur quält mich nicht in diesem Punkte.“

„Zum ersten Mal bin ich nicht Deiner Meinung, glaube mir, ich bin eine alte Frau, man überwindet leichter im Kreise der Menschen als allein und einsam, es giebt Dinge, die nie ganz zu besitzigen sind, die Erinnerung wehrt immer zurück, aber das Leid wird schwächer, je weniger wir uns selbst nachgeben. Je stärker unser Willkür, desto leichter bewegen wir den Schmerz. Ich habe lange gezaubert, mit Dir über einen gewissen Punkt zu sprechen, aber ich fürchte, daß ich unglücklich gehandelt, denn Du mußt es ja doch einmal erfahren. Die Majorin Platten war während Deiner Krankheit hieher; sie ist, wie Du weißt, eine gute Frau, die gern spricht und Neugierden ausstrahlt. „Ihre größter Fehler, glaube ich, ist die Neugierde, sie hätte gar zu gerne gewußt, warum Du zurück bist. Ich habe ihr gesagt, daß Du in Hermannsgrün krank wärest und deshalb Deine Stellung bei der Gräfin Winkbe aufgabst.“

Alice suchte bei dem Namen Winkbe zusammen. „Weg! es Dich zu sehr an?“ fragte Anna besorgt.

„Nein, rede,“ sagte Alice, „was könnte denn mich noch schmerzen?“

Die Majorin Platten erzählte unter Anderem, daß Herr Winkbe eine Reise um die Welt unternommen habe.

„Gott sei Dank!“ rief Alice.

„Das sagst Du, mein armes Kind! Die Majorin sagte, die Gräfin Winkbe Langing sei darüber wütend.“

„Arme Thierin!“ seufzte Alice.

„Der Doktor rief mich dringend,“ fuhr Anna fort, „den kommenden Winter mit Dir in eine Stadt zu ziehen.“

„Und was dort thun?“ fragte Alice.

„Neue Einbrände zu empfangen.“

„Unter fremden Menschen wäre mir jedenfalls wohlter,“ gab Alice zu, „aber ich bin gern da, und für Dich wäre es auch beschwerlich, wieder fort zu müssen.“

„Ich bin glücklich, wo Du bist, mein Kind.“

Die Dienerin brachte die Zeitung.

„Was soll ich Dir vorlesen?“ fragte Anna.

„Mir ist es gleich, was Du willst.“

Anna griff nach der Zeitung und las die neuesten

Berichte. „Professor Rudmil hat seinen künftigen Wohnsitz nach München verlegt, das ist ja Dein Meister?“

Alice nickte mit dem Kopfe. „Anna las noch mehrere Artikel, auch die Politik und das Feuilleton, aber Alice hörte nicht mehr zu, sie stützte den Kopf in die Hand und sah gedankenvoll zu Boden.“

„Mama,“ unterbrach sie die Lesende, „mir kommt ein Gedanke, und ich glaube, es ist ein guter. Dr. Sonnenried hat recht, so kann es nicht bleiben. Wenn ich fortgehen soll, was ich Deinetwegen will, dann mußt ich mich aufstellen, ich muß etwas beginnen, dem ich mit ganzer Seele folgen kann. Ich muß einen Zweck, ein bestimmtes Ziel haben.“

Soll ich nicht zu Grunde gehen, muß ich arbeiten. Du sagtest vorhin, Dr. Sonnenried wünsche, wir sollten in eine Stadt ziehen. Gehen wir nach München, ich werde Professor Rudmil bitten, daß er mich für die Bühne ausbilde.“

„Oho!“ schrie Anna und sah sie erschrocken an. „Du! Du wollest zur Bühne? Hören meine Ohren recht? Du, das schüchternste, zaghafteste Kind!“

„Das bin ich nicht mehr, Mutter. Und dann, wenn Professor Rudmil glaubt, ich sei nicht befähigt, dann war es eben nur ein Versuch, der mich von meinem Schmerz abjog, und das wäre bei Allem noch die größte Wohlthat.“

„Natürlich, mein Kind, Du hast ganz recht, ich war nur im ersten Moment frappirt, Alles, was Du wünschst, soll geschehen. Deine Stimme ist die schönste, die man je hören kann, ich dachte nur, Deine Bescheidenheit würde Dir hinderlich sein.“

„Wie unendlich gut Du mit mir bist,“ rief Alice und lächelte der alten Dame gerührt die Hand, „und noch immer hast Du in Deiner zarten Schonung für mich nicht nach der Ursache meiner Qual gefragt.“

„Ach schwärze, wenn es Dich schmerzt.“

„Aber einmal mußt Du es doch hören, außer Dir aber darf es Niemand wissen. — Meine Mutter war — die Geliebte des Grafen Winkbe.“

„Herr Jesu!“ schrie Anna aufspringend. „Ach, jetzt begreife ich es! Das war es. — Wie schwer müssen doch die Kinder die Sünden der Eltern büßen! O, daß ein solches Weib Dich treffen müßte! Ja, jetzt entsinne ich mich, als Du nach Hermannsgrün fuhrst, erzählte mir die Majorin von dem alten Grafen, er sei ein schöner, ritterlicher Cavalier, ein Edelmann vom Scheitel bis zur Sohle. In seiner Jugend habe er ein Verhältnis mit einer Sängerin gehabt, die ihm durchgegangen wäre. Kurz darauf heirathete er die Fürstin Rotenfeld, mit der er sehr glücklich gewesen. O, Du mein armes, schuldloses Opferlamme, nie wäre mir so etwas im Traum eingefallen.“

### Ein Kapitel.

Im Klosterstschloßchen wurden Thüren und Läden verschlossen. Mit dem Nachtzug fuhren die Damen nach München, wo sie in einer der Vorstädte eine kleine, bescheidene Wohnung bezogen.

„Mutter,“ hatte während der Reise Alice gesagt, „nicht nur der Klummer allein zwingt mich zu einem Besuche, den ich früher nie gewähnt hätte, sondern noch ein anderer sehr triftiger Grund. Ich möchte Geld erwerben, um die Summe,

die der Graf für das ausgestoßene Kind bezahlte, zurück zu erhalten.“

Anna schwieg, sie wollte ihr nicht widersprechen, aber sie war der Ansicht, daß ihrem Liebling dieser Wunsch wohl nie erfüllt werde, denn die Summe war eine zu große.

Professor Rudmil saß in seinem Gemache vor dem Klavier, als an seiner Thür leise geklopft wurde und Alice in das Zimmer trat. „Wie! sehe ich recht! Meine Nachtschlaf!“ rief er, freudig aufspringend, und zog sie mit beiden Händen ins Gemach. „Aber so blaß, so hager und nun gar noch Thränen, was ist Ihnen geschehen? Kommen Sie, legen Sie sich, was ist's?“

„Sie sagten mir einmal,“ fing sie schüchtern an, „daß ich eine Stimme besäße, für die es ewig schade wäre, daß man sie nicht hört. Haben Sie das nur gesagt, weil Sie mir schmeicheln wollten?“

„Oho!“ rief er, „ich läge in solchen Dingen nicht. Ich habe nicht nötig, zu schmeicheln, ich gebe Ihnen mein Ehrenwort, daß ich die Wahrheit sagte, und ich würde es als ein seltsames Glück betrachten, wenn Sie sich mir anvertrauen. Ich verpöchte Ihnen, daß Sie bis in einem Jahre die Welt bezähren. Ich habe nur ein Bedenken, Sie kommen mir zu schüchtern vor. Und dann weiß ich nicht, ob Sie Talent zum Spiele haben; denn es wäre ewig schade um diese herrliche Stimme, wenn Sie nicht in gehöriger Fassung wäre, wenn Ihre Bewegungen nicht mit ihr harmonisiren. Das soll ein Jahr sein, verheben Sie, wie aus einem Gau; kurz, ich meine, Sie sollten eine vollendete Künstlerin sein.“

„Dieses Bedenken habe ich nicht,“ erwiderte sie, „machen wir wenigstens einmal einen Versuch, wollen Sie?“

„Mit tausend Freuden,“ rief erquickt Rudmil, „ich garantire Ihnen einen Belust, Reichtümer und Ehren. Aber — dabei sah er sie schelmisch an — „was wird Graf Hubert dazu sagen?“

Ihre Augen blickten so schmerzlich zu ihm auf, daß er erschrak. „Sprechen Sie nie wieder davon,“ bat sie.

„H es so?“ sagte er leise, „ich glaubte bei ihm an eine tiefe, ernste Liebe, aber so sehr Sie auch jetzt darunter leiden, es ist ein Glück für Sie, denn nur das ist der wirkliche Künstler, dessen Herz leidenschaftlicher Schmerz durchwühlte. Die Künstlerin ist eine Dornentrose. Ueberlassen Sie Ihre Zukunft getroßt mir, ich werde dafür Sorge tragen, daß Sie bei der berühmten Tragödin Grammont Unterricht in der Mimik erhalten, und ich werde die letzte Seite an Ihre herrliche Stimme legen. In einem Jahre, so hoffe ich, sind Sie fertig. Die ersten Bühnen sichten Ihnen offen, ich bürge Ihnen mit meinem Künstlerstolz dafür. Aber fleißig müssen Sie sein, alles Andere müssen Sie vergessen,ummer, Sorge und so weiter, jedem Vergnügen müssen Sie entsagen, nur lernen, immer lernen, üben, immer üben.“

Getrübelt ging Alice heim. Etwas dem Stolz Verwandtes hatte sich in ihr Herz geschlichen und machte es rascher klopfen. „Mutter,“ sagte sie zu Anna, die sie in banger Sorge erwartete, „hoffe! Herr Rudmil verspricht mir eine glänzende Zukunft, und, was mir noch tiefer ist, er sagte, daß ich viel lernen müßte. Ich werde darüber auch das Vergessen lernen.“

(Fortsetzung folgt.)

**Fertige Fenster-Mäntel**  
in Plüsch mit reicher Bordüre Stück 6.50 Mk.  
**Fries für Fenster-Mäntel**  
(130 Cmt. br.) in allen Farben vorräthig.  
**Ziegenfelle**, 180 Cmt. gross, Stück 6.— Mk.  
**Angorafelle** in allen Größen und Farben.  
**Felddeden** in grösster Auswahl billigst. 13/96

**Julius Moses,**  
Kl. Burgstrasse 11, 1.

**Aufträge für mein Schuhgeschäft**  
werden auch in meinem Laden  
**Theater-Colonnade 44-47**  
entgegengenommen und bestens besorgt. 14706

**Joseph Dichmann,**  
Schuhlager, Wellstrasse 1, Parterre.  
Durch Ersparnis der Ladenmiete  
erhalten Sie billigst: Teppiche, abgepasst und in Rollen, Freydenkäufer, Bestvorlagen, Linoleum, Tapeten, Gardinen, Portieren, Tischdecken, sowie Teppich- und Decorations-Pflanz bei

**Albert Gsell,**  
Tannstrasse 25, 2.  
**Tisch-Karten**  
Menu-Karten,  
Tischführungs-Karten,  
Tanz-Karten,  
Einladungs-Karten.  
Reiche Auswahl von Neuheiten. 13807  
**C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

**Gebrüder Wollweber,**  
Wiesbaden,  
Ecke Langgasse und Bärenstrasse.

**Etablissement I. Ranges**  
der Kunst-, Luxus-, Porzellan-, Bijouterie-,  
Beleuchtungs-, Küchen- und Haushaltungs-  
branche.

**Grösste Auswahl in Tisch- u. Hängelampen**  
von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung.

<b>Tischlampen</b> von Mk. 3 1/2 bis Mk. 00.—	<b>Hängelampen</b> von Mk. 14.— bis Mk. 170.—
<b>Ständerlampen</b> in Bronze und Schmiedeeisen von Mk. 30.— bis Mk. 340.—	<b>Säulenlampen</b> in Bronze u. Onyx, von Mk. 12.— bis Mk. 100.—
<b>Kerzenkronen und Glasluster</b> v. Mk. 48 bis Mk. 375.—	<b>Ampeln</b> für Schlafzimmer von Mk. 5.— bis Mk. 38.—
<b>Alt. Laternen</b> für Petroleum u. Brenner v. Mk. 9.— bis Mk. 61.—	<b>Alt. Laternen</b> für Gas von Mk. 31.— bis Mk. 50.— 11890

Ferner:  
Spitzenschirme, Boudoir- und Schreibtischlampen, Clavier- u. Studierlampen, Hand-, Wand- u. Nachtlampen, Küchenlampen, Laternen, sowie alle zu den Lampen gehörigen Theile, wie Brenner, Tulpen, Kugeln, Schirme, Dochte in jeder Ausführung und Preislage.

**Sämmtliche Lampen**  
unter Garantie für gefahrloses u. tadelloches Brennen.

**Bekanntmachung.**

Montag, den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden die zu dem Nachlasse des Banunternehmers **Jacob Nath** von hier gehörigen Immobilien, als:

1. No. 4952 des Lagerb. ein vierstöckiges Wohnhaus mit Nebengebäuden, Stall, Scheune und 8 a 82 qm Hofraum und Gebäudfläche, belegen an der Moritzstraße zw. Jonas Schmidt und Peter Schmidt.
2. No. 850 des Lagerb. ein vierstöckiges Wohnhaus mit 3 a 77 qm Hofraum und Gebäudfläche, belegen an der Ecke der Kirchgasse und Luifenstraße zw. Christian Tauber und Philipp Schmidt.
3. No. 8170 des Lagerb. 29 a 29,50 qm Acker „Unter Pfaffenbrück“, 3r Gewann, zw. August Christianmann und Heinrich Christian Cron.
4. No. 8148 des Lagerb. 18 a 40 qm Acker „Kleinheimer“, 2r Gewann, zwischen Christian Kaltbrenner und Conf. und einem Weg und Daniel Kraft, hat 16 Obstbäume.
5. No. 5085 des Lagerb. 17 a 34,25 qm Acker, jetzt theilweise Garten „Schiersteinerlach“, 2r Gew., zw. Karl Schmidt und Karl Scheffel und Alexander Müller. Die auf einem Theile des Ackers stehende Scheune wird mit versteigert.
6. No. 8413 des Lagerb. 28 a 14,25 qm Acker „Ochsenfall“, 2r Gewann, zwischen einem Weg und dem Staatsfiskus.
7. No. 3419 des Lagerb. 29 a 45,50 qm Acker „Ochsenfall“, 3r Gewann, zw. Friedrich Wilhelm Wortmann und einem Weg.
8. No. 8178/74 des Lagerb. 1 h 6 a 60,75 qm Acker „Wieskoberberg“, 1r Gewann, zw. Johann Bapt. Wagemann und Conf. und einem Weg und Ludwig Wintermeyer.
9. No. 7928 des Lagerb. 23 a 01,50 qm Acker „Weinreb“, 3r Gewann, zw. August Jß und Conf. und Elise Böger und Conf.
10. No. 5409b des Lagerb. 35 a 01,25 qm Acker „Schiersteinerberg“, 2r Gewann, zwischen Georg Knechtel und Leonhardt Wolfweber. Die auf dem Acker stehende Arbeiterhütte wird mit versteigert.
11. No. 8259 des Lagerb. 48 a 66 qm Acker, jetzt Weinberg, „Langelweinsberg“, 1r Gewann, zw. Dr. Peter Kremer und Dr. Philipp Bertam. Jß, wie auch das folgende Grundstück, theilweise eingefriedigt.
12. No. 8261/62 des Lagerb. 72 a 35 qm Acker, jetzt Weinberg, „Langelweinsberg“, zwischen Dr. Philipp Bertam und Christian Krug.
13. No. 8163/64 des Lagerb. 15 a 31 qm Acker „Unter Pfaffenbrück“, 2r Gewann, zw. der Stadt Wiesbaden und einem Weg.
14. No. 8126 des Lagerb. 16 a 12,75 qm Acker „Kleinheimer“, 1r Gewann, zw. Heinrich Karl Christian Burk und Philipp Heinrich Schmidt, und
15. No. 3420 des Lagerb. 12 a 43 qm Acker „Ochsenfall“, 3r Gewann, zw. Friedrich Wilhelm Wortmann und Heinrich und Wilhelm Kimmel, hat drei Obstbäume.

In dem Rathhaus hier, Zimmer 55, Abtheilung halber versteigert. F 201  
Wiesbaden, den 5. November 1897.  
Der Oberbürgermeister.  
In Vert.: Körner.

**Mobiliar-Auction.**

Heute Donnerstag, den 11. Nov., Morgens 9 Uhr, versteigere ich folgende Ausrüstung:  
Kaufmannsstraße 8 (Barriere, im Saal)  
Folgendes: 4 hochl. Büchertische, 4 hochl. Büchertische, 1 ov. Rapp-Tisch, 1 Spiegel m. Gonsolenschr., 1 Bett, 1 großer Lehnstuhl, 1 Tischdecke u. t. m.  
gegen baare Zahlung zu jedem Gegenstand.  
Jenn Arnold, Auctionator.  
Sachen zum Weiterveräußern können noch zugeschickt werden. F. D.

**Wiesbadener A. H. S. C.**

Jeden Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr, am reservirten Tisch im Nonnenhof: Zwanglose Zusammenkunft der Mitglieder des H. K. S. C. 3120

**Zither-Verein Wiesbaden.**

Kommenden Sonntag, den 14. November, Abends 8 Uhr, zur Feier seines ersten Stiftungsfestes:

**Großes Concert und Ball**

im Saale des Katholischen Vereinshauses, Dohheimerstraße 24, unter gütlicher Mitwirkung des Scharr'schen Männer-Chors, Dirigent Königl. Kammermusiker Herr L. Scharr, Vereinsdirigent Herr Otto Kilian.  
Wir laden hierzu die verehrl. Mitglieder, deren Angehörige, sowie Inhaber von Karten ergebenst ein. F 407.  
Der Vorstand.

**Die beliebten Gölitzer**

Soße (ganze à 6.00, halbe à 3.00. Vollloose à 11 Mt., halbe à 5.50), Bierung 15. u. 16 Reb., noch einige zu haben bei  
de Fallois, 10. Langgasse 10. 14668

**10-15 Maas Milch täglich** abzugeben. Rüb. im Tagbl.-Verlag. 14669

**Gelegenheitskauf!**

Die an dem **Kaiser-Zelt und der Tribüne** gelegentlich der Enthüllung des Kaiser-Friedrich-Denkmal zum Verwendung gelangten Decorations-Gegenstände verkaufe ich zu und unter Selbstkostenpreis und sind dieselben in meinem Lager ausgestellt.

Unter Anderem befinden sich: 14658

- Moltens, geeignet für Fenster-Decorationen, Fenstermäntel, Zwischenfutter etc.,
- Vorhänge, Djidjims, Kelims,
- ächte Perser- und Smyrna-Teppiche,
- 50 Meter Cocosläufer, 90 Cmtr. breit,
- Drell, roth und gelb gestreift, geeignet für Marquisen etc.
- Palmwedel u. s. w.

**C. Eichelsheim,**

Hoflieferant Ihrer Kgl. Hoheit der Frau Prinzessin Louise von Preussen, Friedrichstrasse 10.

Vom 1. November c. ab befindet sich mein

Büreau **Quisenstr. 25, Part. rechts.**

Büreaustunden von 8 1/2 bis 12 Uhr und 3 bis 6 Uhr. 14221

**Ernst Leisler,** Rechtsanwalt.

**Georg General,** Architekt,

Atelier für Architektur und Kunstgewerbe, Möbelzeichnen, Innendecoration, Rheinstrasse 81.

**Knallbonbons**

mit Nüssen und scherzhaften Ueberschungen.  
Reichste Auswahl bei 14233  
**C. Schellenberg,** Goldgasse 1.

**Visitkarten,**

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc. in schöner Ausführung zu billigen Preisen empfiehlt 12006  
**Jos. Ulrich,** Friedrichstrasse 39, nächst der Kirchgasse.

**Hautkrankheiten, Geschlechtsl., Schwäche,**

ov. Harnanalyse, Nieren-, Blasen-, ohne Einspr., spez. veralt. Fälle Flecht-, Boinschäden, Hautwurm beseitigt schnell u. gründlich, 31-j. Erfolge. Auswärts briefl. (also in English language).  
Sicherst. Erfolg. F 24  
Dir. Harter, Berlin, Zimmerstr. 9.  
Gutes Zerkleib (Hemmen etc.) zu st. Mittelstr. 31. 12278

**Möbel-Magazin Ferd. Marx Nachf.,** 8. Kirchgasse 8.

30 empfehle alle Arten **Möbel, Betten und Polsterwaaren** in den von mir geführten, nur bekannt guten Qualitäten zu außerordentl. billigen Preisen. Indem ich auf nachverzeichnete Möbel hinweise, bemerke ich noch, daß ich für sämtliche Möbel volle Garantie übernehme. 14485

Polirte u. lach. Möbel:	Polsterwaaren u. Betten:
1-st. Kleiderschränke zum Abschlagen Mt. 20	Balk. Betten v. Mt. 40 an
2-st. Kleiderschränke „ 32	Garituren (Coffin und vier Eck) in Plüsch und Verticows „ 40
Schreibtische „ 28	Pantale-Boxen Mt. 185
Musikstühle „ 26	Ramelalchen „ 90
Welterstiege u. Stufe „ 30	Eingelie Coffin „ 40
Hurtoiletten „ 52	Wasserbetten in eig. Polier-Verfahren „ 24
Büffets „ 145	

Dermer alle übrigen Möbel, sowie vollständige Einrichtungen zu entsprechend vortheilhaften Preisen.

**Ferd. Marx Nachf.,** 8. Kirchgasse 8.

**UNZERBRECHLICH**

Rämme in jeder Größe, für deren Haltbarkeit garantiert wird, empfiehlt billig 13083  
**H. Becker,** Kirchgasse 24.  
Für Fächer und Gärtner. Reizen schönstes Aes und Sand Wilhelmstraße 1a.

**Zur gefälligen Beachtung!**

Ein Tusch von **bleibtren**-Elixieren zum Kaffe wirkt wohlthätig gegen Nervosität, Kopfschmerz, Herz-Klopfen, Blutverdünnung und Verdauungsschwächen: Leiden, welche — wie allgemein bekannt und ärztl. bestätigt — aus dem Genuß eines nur aus Bohnen bereiteten Kaffees entstehen. 8376

**MAGGI** macht alle Suppen nicht nur sehr schmackhaft, sondern erhöht auch deren Verdaulichkeit, — wenige Tropfen genügen. Ist fortwährend zu haben bei 14747  
**Adolf Weber, Kaiser-Friedrich-Ring.**

Weltausstellung Chicago 1893  
höchste Auszeichnung.

**DER BESTE BUTTER CAKES**

H. C. F.  
**LEIBNIZ HANNOVER**

GESETZLICH GESCHÜTZT

Hannoversche Cakes-Fabrik  
**H. BAHLSEN.**

Überall zu haben.

**WAFEL-SPECIALITÄT**

H. C. F.  
**DESSERT HANNOVER**

Gesetzlich geschützt

Hannoversche Cakes-Fabrik  
**H. BAHLSEN.**

Dessert-Wafel mit Original-Füllung.

(Man.-No. 15163) F4

Grosse Burgstr. 12 **Chemische Waschanstalt Färberei GRÜN.** Schnellste & billigste Bedienung Grosse Burgstr. 12

**Öffentliche Versteigerung.**  
 Donnerstag, den 11. November d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr, werden auf der Kronenbrauerei, Sonnenbergerstraße 53,

- 7 Faß Branntwein, 103 Fl.
- Weißwein, 28/1 und 35/2 Fl.
- Rothwein, 102 Fl. verschiedener Liqueure, 27 Fl. Cognac, 21 Fl. Madeira, 16 Fl. Champagner und 5 Fl. Sfenzen

öffentlich zwangsweise gegen baare Zahlung versteigert.  
 Die Versteigerung findet bestimmt statt.  
 Wiesbaden, den 10. November 1897.

**Erfert, Gerichtsvollzieher.**

**Concurs-Versteigerung.**

Im Auftrage des gerichtl. bestellten Verwalters im Concurs über das Vermögen des Outilsers Josef Wrzesniewski, Inhaber der Firma A. Arendt hier, werden am Samstag, den 13. November cr., Nachmittags 1 Uhr, im Pfaudlokal Dohheimerstraße 1113 hier:

- 10 Möbel, wie Tische, Stühle, Kommoden, Waschkommode, Schränke, Bedenrögen, Bilder, Lampen, Küchengeräth, 2 Herren-Überzieher, 1 Hochharmonika, 1 Fontaine mit Motor, 1 Blumentisch mit Motor-Springbrunnen, 1 Decimalswaage, 1 Firmenschild, 4 Schlosserwerkzeuge, 1 Feldschmiede, 1 Aulos, 1 Säge, 1 Erdbohrer, 2 Schleifsteine, 1 eis. Drehbank, 1 Partie altes Eisen, Holz, verzinkter Eisendraht, Bleirohr, Messinghelle, 1 Gostocher u. A. m.

Öffentlich gegen Barzahlung versteigert.  
 Wiesbaden, den 10. November 1897.

**Eschhofen, Gerichtsvollzieher.**

**Christlicher Arbeiter-Verein.**

Donnerstag, d. 11. cr., 8 1/2 Uhr Abends, Bauergasse 4:

**Vortrag des Herrn Pfarrer Diehl.**

„Einige Ursachen hässlichen Stenbs und eitlege Binte zu deren Beseitigung.“ Freie Diskussion. Gatte willkommen. 14746

**Frauen-Krankenkasse.**

Wohnung in Krankeits, Wochenbett u. Sterbefällen, Monatsbeitrag 30 Pf. F 356

**Frauen-Sterbekasse.**

Wohnung bis zum 50. Lebensjahr, Sterbegeld 500 Pf. Eintrittsgeld sehr mäßig. — Anmeldungen für beide Kasien jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern Frauen Roth, Albrechtstr. 6, Berghof, Hirschg. 26, Henss, Kirchg. 47, Kern, Sedanstr. 13, Löw, Marktplatz 3, Meyer, Woltramstr. 2, Opfermann, Schmundtr. 54, Reiert, Sedanstr. 1, M. Ries, Gelebergstr. 11, Schwarz, Bleichtr. 7, Spies, Schmundtr. 35, Unverzagt, Debbadtr. 46. F 357

**Möbel** als: compl. Salons, Schlaf-, Speise- und Wohnzimmer, altdentische Küchen-Einricht., alle einz. Möbelstücke,  
**Möbel** in riesiger Auswahl,  
 nur solide, dauerhafte Fabrikate, zu **äußerst billigen Preisen**

bei **D. Levitta,**

Schützenhoffstraße 3, 1.  
 NB. Dasehr sind 3 Cassafche, billig abzugeben.

**Reparatur-Werkstätte**

für Nähmaschinen u. Fahrräder aller Systeme prompt u. billig. Reparaturen im Haus. Ad. Knapp, Weinstr. 16, Langgasse 16.

**Carl Stahl,**

Weinhandlung,  
 29. Kirchgasse 29,

Grosse Auswahl in **Postkarten-Album von 50 Pf. an,**  
 Briefmarken- u. Liebig-Bilder-Album.

LUDW. BECKER, Papierhandlung,  
 12. Kleine Burgstrasse 12 14757  
 (an d. Webergasse).

**1000** Briefmarken, ca 180 Sorten, 60 Bl. —  
 100 verschiedene überische Bl. 250. —  
 120 bessere europäische Bl. 250 bei G. Zechmeyer,  
 Ränbera. Engpassstraße gratis! F 65

**Kautschukklemmmer**  
 (gleichsame Form, federleicht, festerer Sitz)  
 mit Prima-Gläsern Mk. 3.—.

Grosste Auswahl in  
 Operngläsern, rein schromatisch, von Mk. 7.— an.  
 Brillen, Pinocens, Zergnetzen von Mk. 1.50 an.  
 Barometer, Anroid-System, von Mk. 5.— an.  
 Thermometer jeder Construction von Mk. —50 an.  
 Lupen, Stereoscope, Reisszeuge, Schrittmesser, Compasse, Hygrometer zu bill. Preisen.

**R. Petitpierre,**

Lieferant des Königl. Hof-Theaters,  
 optisches Institut 1. Ranges,  
 academisch gebildeter Fachmann,  
 Häfnergasse 5, Wiesbaden, Häfnergasse 5,  
 zwischen Webergasse und Bärentstrasse.

**Petroleum-Glühlicht**

von vorzüglicher Leuchtkraft, weicher ruhiger Flamme, auf Hänge- und Tischlampen zu verwenden, wird belienst empfohlen von 14253

**Ludwig Holfeld,**

Glas-, Porzellan- und Lampen-Handlung,  
 Bahnhofstraße 16.

Key-Mahl Porzellan!  
**Rheinwein-Römer,**  
 Krystall-Trinkgarnituren  
 in allen Preislagen, 14737  
 Stets Neuheiten!  
**Wilhelm Baader,**  
 2. Webergasse 2,  
 Telefon 331.

**Consumanstalt,**

23. Schwalbacherstraße 23,  
 empfiehlt  
 ihr Fabriklager hochfeiner abgelagerter **Cigarren.**

- No. 1, Zuci, 10 Stück 25 Pf., 1 Stück 100 Stück, 2.90.
- No. 2, Rabele, 10 Stück 30 Pf., 1 Stück 100 Stück, 2.60.
- No. 3, Zuporet, 10 Stück 35 Pf., 1 Stück 100 Stück, 3.10.
- No. 4, Roboid, 10 Stück 45 Pf., 1 Stück 100 Stück, 4.20.
- No. 5, Weimera, 10 Stück 50 Pf., 1 Stück 100 Stück, 4.70.
- No. 6, Maccaria, 10 Stück 60 Pf., 1 Stück 100 Stück, 5.10.
- No. 7, Santa Caterina, 10 Stück 70 Pf., 1 Stück 100 Stück, 5.50.
- No. 8, Hedwig, 10 Stück 75 Pf., 1 Stück 100 Stück, 5.70.

**Für Eheleute.**  
 Einmal tägliches Schenkung,  
 30. April, an Schenkung.  
 Geben Engel, Berlin 115  
 Poststrasse 21.

**Prima Gänse**

zum billigsten Tagespreis empfiehlt 14453  
**Theod. Baum,**  
 30. Adelsheidstraße 30,  
 Br. Koch u. Engel, Str. v. 10. Nr. an, Bahnh. 5. St. 14622

empfiehlt sein Lager in

Rhein- u. Moselweinen, deutschen u. franz. Rothweinen, Ungar-Weinen, moussirenden Weinen, Champagner und Cognacs.  
 Gleichzeitig empfehle ich als passende Weihnachts-Geschenke Kisten in beliebiger Grösse mit verschiedenen Sorten von Weinen zu mässigen Preisen.  
 Proben und Preislisten stehen zur Verfügung. 14730

**Reichshallen-Theater.**

Stiftstrasse 13. Direction Chr. Hebinge.  
 Aeltestes Spezialitäten-Theater am Platz.  
 Täg. Vorstellung von Künstlern nur 1. Ranges.  
 Anfang Abends 8 Uhr. F 430

**Jugendfrisch und schön**  
 erhält sich der Teint bei Gebrauch von **Fetzner-Gelsler's** adter  
**Sandmandelfleie**  
 per Dose 60 Pf. u. 1 Bl. Depot: A. Berling,  
 Droguerie, Gr. Burgstraße 12, Ed. Brecher,  
 Neustraße 12, H. W. Daus, Sackg. 8, Droguerie  
 Carl Stahl, H. Ross, vorm. Glawer, Willy  
 Graefe, Droguerie, Carl Günther, Webergasse,  
 H. Jung, Büchelstraße, Carl Portsch,  
 Rheingasse 55, Louis Schild, Langgasse 3,  
 Oskar Siebert, Tannenstraße 42, Christ.  
 Tauber, Kirchgasse, J. B. Willms, Park u.  
 Seifengasse. 15416

**Patent-Coats**  
 für Aufstellungen,  
**Gierkohlen**  
 von Bede „Alte Haase“,  
 sowie alle sonstigen Brennmaterialien in nur bester Qualität  
 empfiehlt 14012

**Th. Schweissguth,**

Telephon 274. Reckstraße 17.

**Anfunde- und Brennholz.**

Kiefern-Bruchholz per Str. 1.25, kein gehaltenes Rief-  
 Bruchholz pr. Str. 2.00, Buch- u. Eif. Brennholz  
 (verschid. Schnittlängen) im eingetrag. Str., sowie in groß. Partien,  
 sowie Langholz, Feuerholz, empfiehlt. 11386  
 Ferner empfiehlt trock. Rief-Bruchholz (Schwarzwaldholz),  
 zu Anfundeholz leicht nachzulassen, zu dem außerordentl. billigen  
 Preise von 1.50 per Str. Alles frei ins Haus geliefert.

**Wilh. Linnenkohl,**

Eisenberggasse 17 u. Adelsheidstraße 2a.  
 Brennholzhandlung vorm. Maschinenbetrieb.

**Cacao,**  
 garantirt rein,  
 per Pfund 1.30 Wfl., 1/2 Pfund 26 Pf.,  
 „ „ 1.50 „ 1/2 „ 36 „  
 „ „ 2.40 „ 1/2 „ 48 „  
**Bruch-Chocolade,**  
 garantirt rein,  
 per Pfund —.80 Wfl., 1/2 Pfund 20 Pf.  
 empfiehlt 14435

**Kaiser's Kaffee-Geschäft,**

Langgasse 29,  
 Kirchgasse 23 u.  
 Marktstraße 13.

Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands  
 im directen Verkehr mit den Consumenten.  
 Zehlfhaber der Venezuela-Kaffee-Plantagen-  
 Gesellschaft m. b. H.  
 Ueber 200 Filialen eigener Verwaltung.

**Ein Versuch beweist**

dass trotz aller Nachahmung die echte  
 Liebig'sche Back-Pulver u. Back-  
 Mehl sein, erst. Standpunkt seit 50 Jahr,  
 behauptet. Man achte nur auf d. Namen  
 Liebig's u. Schutzmarke Z. hab. 1.11  
 Leon. Giesch. u. Meiss & Liebig, Hannover. F 107

**Frühe Schellfische**

per Stk. von 15 Pf. an.  
**Cablian im Auschnitt**  
 in Giesparken chutrecht. 14749

**Adolf Haybach, Dellrichstraße 22.**

Hoehdädinge per Stk. 3, 4, 6 u. 8 Pf.  
 Meisen-Rohmops mit Giesparkenlage per Stk. 6 Pf.  
 Echte, frische

**Zafelbutter**

eigener Production pro Stk. 1.30, ferner Wagermisch  
 pro Stk. 10 Pf., Buttermisch u. empfiehlt 14009  
 Wollerei A. Marini, Sedanplatz 5.  
 Ebenfalls keine Sorgen Uebei an derl. Geschäfte, d. 12922

# Malton-Tokayer

Ein durch die Reinheit der Färbung und den hohen Malzextractgehalt ausgezeichneten und höchst bekömmlichen Stärkungswein aus Malz.

—Wichtigste Anerkennungen!— Heberall zu haben in den durch Plakat kenntlich gemachten Verkaufsstellen. —Wichtigste Auszeichnungen!—

Von Montag, den 8. d. M., an:

# RÄUMUNG

## der RESTE und einzelnen ROSEN in Woll- und Seidenstoffen.

Die Wollstoffe sind in den Souterrain-Räumen, die Seidenstoffe im Parterre ausgelegt

Webergasse 4.

# J. Bacharach.

**Glücksmüller** empfiehlt

**Rothe Kreuz-Loose** à M. 8.30, Porto und Liste 20 Pf. extra.

Ziehung 6. bis 11. Decbr.

Hauptgewinne:

**100,000 M.**

50,000 M., 15,000 M., 25,000 M., 2 à 10,000 M. u. s. w., total 10,870 Geldgewinne.

**575,000 M.**

**Görlitzer Loose**

1/2 M. 2.75, 1/2 M. 5.50, 1/2 M. 11.—, Porto und Liste 20 Pf. extra.

Hauptgewinn ev. W.

**250,000 M.**

versendet das Bankgeschäft **Ludwig Müller & Co.,** Berlin C., Breitstrasse 5, beim Kgl. Schloss. F 67

**Im großen Saal,** 1 Treppe hoch, verkaufen wir von heute ab eine Anzahl zurückgesetzter Stickerien und Handarbeiten aller Art (gezeichnet, angef. u. fertig) zu jedem annehmbaren Preis. Große Auswahl der verschiedensten Gegenstände. 14765

10—1 und 3—6 Uhr.

**94er Lorcher à 60 Pf.**

per Flasche inclusive Glas, vorzüglicher reiner Tischwein. 14760

**Rud. Herber, 28. Nicolast. 28.**

15 Pf. frische Schellfische, groß 30 u. 35 Pf. 30 Pf. Coblen in Glas, Schnitt 90 u. 35 Pf. 4 Pf. Hochseebäcklinge 6 und 8 Pf. im Duzend billiger. 14769

**J. Schaub, Grabenstr. 3.**

**Victor'sche Kuchentafel, Cannustraße 13.**

**Weißbrot,** volle 4 Pfund, 46 Pf., 14773

**Schwarzbrot,** " 4 " 42 " 14647

in Ia Qualität empfiehlt

**Ferd. Alexi, Michelsberg 9.**

Gute Roh- u. Schmirn zu haben Schindlerstraße 20. 14773

für den Winterbedarf liefert frei ins Haus 18618

**Startoffeln** in's Haus 18618

**L. Wintermeyr, Holzbühlstr. 1.**

**Justiz-Restaurant.**

Heute Abend: **Wetzelsuppe.**

Morgen Abend: **Sas im Topf,** wozu köstlich einlobet

**Karl Alt.**

**Marsala,** abgelagerter feiner Frühtrübkwein, per Flasche jetzt nur **Mk. 1.65 ohne Glas.** 14169

**Samos,** griechischer Stawein, per Flasche **Mk. 1.— ohne Glas.**

**E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),** Aichelstrasse 43.

Feine süßen-Schranke, Rühren-Bretter, Tische sind billig zu verk. Grabenstr. 23.

Gestern Abend ertrug uns der Tod nach dreiwöchigem schwerem Krankenlager meine liebe gute Gattin, unsere Mutter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante,

## Frau Tony Isbert,

geb. Ippel.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

In deren Namen:

**Dr. Adolf Isbert.**

Frankfurt a. M., Wiesbaden, L.-Schwalbach, Mainz, Wöhlan, den 10. November 1897

Die Beerdigung findet im Sinne der Verstorbenen in der Stille statt.

## Fremden-Verzeichniss vom 10. November 1897.

<b>Adler.</b> Denath, Dresden Meyer, Reg.-B. Dortmund Schröder, Delitzsch Simon, m. Fr. Löhneberg Diel, Havan Stinz, Darmstadt v. Schack, München Wohlmut, München Lechner, O.-Insp. München Schulz, Reg.-B. Carlsruhe Kindermann, Cassel Schlosshauer, Schöneberg Scholtz, Erfurt Hermann, Reg.-Assess. Köln Laury, Reg.-Rath. Essen Abicht, Reg.-B. Straßburg Thome, Danzig Floyeritz, Reg.-B. Danzig Kugler, Reg.-B. Königsberg Friedel, Lennep von Alvensleben, Lübeck Marisshoff, Saarbrücken Schönfeld, Lippstadt Feyeritz, Blankenburg Nitschbecher, Oldenburg Frankenberg, Altona Nottelmann, Reg.-B. Halle Holze, Reg.-B. Kattowitz <b>Engländer Hof.</b> Fremela, Kfm. Amsterdam Lukomski L. Warschau Lukomski J. Warschau Thiel, Kfm. Berlin	<b>Einhorn.</b> Obers, Kfm. Straßburg Peltzinger, Kfm. Pirmasens Kramer, Kfm. Berlin Hummel, Kfm. Pforzheim Ackermann, Kfm. Berlin Kintze, Kfm. Hamburg Carstens, Kfm. Berlin Cohn, Kfm. Berlin Freilanden, Reichenbach Reif, m. Fr. Düsseldorf <b>Eisenbahn-Hotel.</b> Scholten, Kfm. Xanten Scholten, Kfm. Xanten Schimmel, Kfm. Elberfeld Schulze, Kfm. Nordhausen Schulze, Kfm. Hadamar Gabriel, Kfm. Giessen Naus, Kfm., m. Fr. Köln Kramb, Kfm. Trier Sträubel, Kfm. Trier Schreiber, Kfm. Leipzig <b>Zum Erbpin.</b> Sänger, Kfm., m. Fr. Köln Schupp, Baldunstein Quas, Arnstadt Reimling, Frankfurt Hüller, Fr. Köln Langgraf, Fr. Brennbad Kekelbach, Schöneberg <b>Goldene Kette.</b> Garenfeld, Schriftst. Köln Garenfeld, Fr. Köln	<b>Grüner Wald.</b> Laube, Kfm. Leipzig Mox, Fr. München Munche, Kfm. Prag Erlenbeck, Kfm. Coin Berlin Kartascher, Eibesbühle Bauerfeld, Mühlhausen Vogel, Kfm. Labr Beck, Kfm. Gemünd Danker, Kfm. Berlin Engels, Kfm. Aachen Schlosser, Kfm. Sob <b>Hotel Hoppel.</b> Schneider, Kfm. Mainz Kohl, Kfm. Coblenz Remmert, Kfm. Dresden Schafer, m. Fr. Reuthefeld <b>Vier Jahreszeiten.</b> Mundt, Java <b>Pension und Hotel</b> <b>Kaisersbad.</b> Frhr. v. Schier-Thos, Gutsbes. Röhlsdorf v. Ramdohr, Offiz. Demmin Winterschladen, Kfm. Köln Callies, Gressenmühl <b>Hotel Kaiserhof.</b> Fellinger, m. Fr. Loppard Jänke, Danzig Bleichert, Leipzig Keil, Leipzig	<b>Hotel Karpen.</b> Böckring, Hattungen Helling, Kfm. Magdeburg Blume, Kfm. Weilburg Celsert, Dietzenhagen Wagner, Salsbach <b>Goldene Krone.</b> Lohen, m. Fr. Neust. Götten <b>Dr. Lehr'sche Kuranstalt.</b> Heupel, Fr. Dillenburg Weisse Lichen. Schweers, m. Fr. Bremen Matthias, Fökb. Haussach Tendering, Fr. Haussach Walther, Fr. Haussach <b>Hotel Behler.</b> Mensch, Kfm. Berlin <b>Hotel Metropole.</b> von Bernuth, m. Fr. Berlin Salomonsa, Copenhagen Luckenbach, Düsseldorf Markus, m. Fr. Copenhagen Fischer, Dir. Copenhagen Salomonsa, Copenhagen Ganser, Kfm. Stuttgart Ludwig, Rest. Frankfurt <b>Tannhäuser.</b> Rindenschwender, Köln Fackler, Kfm. Stuttgart Thienhaus, Emmendingen Feige, Kfm. Cassel Wolf, Kfm. Mannheim Frey-Diem, Fr. St. Gallen	<b>Hotel du Nord.</b> Salm, Fr. m. Bed. Mainz Castner, Reg.-Imstr. Berlin <b>Konnenhof.</b> Peterson, m. Fr. Norwegen Rosenkrantz, Essen de Rover, Kfm. Stuttgart Wüst, Kfm. Stuttgart Barth, Kfm. Stuttgart <b>Zur guten Quelle.</b> Heinemann, Kfm. Dauborn Baer, Kfm. Frankfurt <b>Rhein-Hotel.</b> Grosstuck, Kfm. Berlin Oppenheimer, Kfm. Ess Rumpf, Dr., m. Fr. Cassel Mart, San.-R. Wilmungen Lehman, Reg.-B. Elberfeld <b>Schützenhof.</b> Bonn, Kl. Jeannick Closenmann, m. Fr. Ohlig Röhl, m. Fr. Saarn Schmer, Kfm. Coblenz <b>Hotel Schwesingerberg.</b> Glanz, Kfm., m. Fr. Köln Schäfer, Kfm. Stuttgart Ludwig, Rest. Frankfurt <b>Tannhäuser.</b> Rindenschwender, Köln Fackler, Kfm. Stuttgart Thienhaus, Emmendingen Feige, Kfm. Cassel Wolf, Kfm. Mannheim Frey-Diem, Fr. St. Gallen	<b>Weisser Schwan.</b> Reinhold, Fr. Köln <b>Tannus-Hotel.</b> Scheibe, m. Fr. Straßburg Wessel, Reg.-u. Baur. Köln von Monteton, Bar. Metz Nouze, Offizier. St. Avel Kronacher, Kfm. Bamberg Brackauer, Fr., Kfm. Paris Goldtruble, Essen Rittor, Dr. Hannover Wallner, Dr. Berlin Rintelen, Kfm. Mülheim Mackensen, Magdeburg Hunrath, Kfm. Cassel <b>Hotel Victoria.</b> Lishon, Fr. Braunschweig Kolb, Hohen-Wieschendorf Kessler, Hauptmann. Metz Hess, Offizier. Metz Schwenger, Uerdingen Clemens, Fr. Bernkastel Hagedorn, Essen Teschemacher, Werden Schwengers, Uerdingen Schwengers, Uerdingen Forthner, Rgl. Not. Speyer Peters, Fr. Paris <b>Hotel Weiss.</b> Grieben, Reg.-Rath. Cassel Wolff, Director. Darmstadt Wittenberg, Kfm. Bremen Kleybolte, Hannover	<b>Hotel Vogel.</b> Hofmann, Bendorf König, Gressenmühl Landau, Kfm., m. Fr. Mainz Drescher, Kfm. Frankfurt Sanderböcht, m. Fr. Mos <b>In Privathäusern:</b> Kuranstalt Dr. Abend. Comb, Fr. London Villa Helene Brownlow, Fr. England Curtis, Fr. England Servant, Fr. England Karlstrasse 22. de Haan, Dr. Amsterdam Park-Villa. Berger, m. Fam. Leipzig Sonnenbergerstrasse 2. de Satin, Petersburg <b>Augenheilstalt für Armer.</b> Balzer, Karl. Elversberg Boner, Philipp. Nochern Hofner, Josef. Weisenau Hartmann, Eddersheim v. d. Heydt, Phil. Miehlen Höfer, Henriette. Nassau Jost, Lorenz. Eddersheim Leisinger, Georg. Waldmannshausen Mohr, Heinrich. Ockenheim Nollen, Louise. Alf a. M. Schmitt, Jacob. Bodenheim
--	---	---	--	--	--	--





Stage oder kleine Villa,

bestehend aus ca. 6 Zimmern mit Zubehör, in freier Lage, wird von einem ruhigen Ehepaar per sofort zu mieten gesucht. Offerten unter P. P. 125 an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht** per 1. April eine Wohnung, höchstens 2 St., mit bis 6 Zimmern und Zubehör von hiesigeren Ehepaar. Offert. Offerten mit Preisangabe unter P. P. 125 an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht** von hiesiger Familie für 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad und Zubehör, 2 oder 3 St., im Gebiete 900-1000 Mt.. Offert. unter P. P. 125 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zubehör gesucht. Offerten unter P. P. 125 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Damen suchen a. 1. April 1898 abgehl. Wohnung (auch Group), 3 St., m. Bäd., in best. Lage, mehr 3. Wödelunterst. als 3. Gew. Off. m. W. u. C. 6. 125 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung für Wählerin gef. Bld. im Tagbl.-Verl. 7184

Ein möbliertes Zimmer

wird von einem jungen Mann bei gebildeter Familie in der Nähe der Wilhelmstraße halbjährig zu mieten gesucht. Offert. Offerten mit Preisangabe erbeten unter P. P. 125 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Zimmer zur Errichtung eines Waren-, Getreide- Langgasse, Berggasse oder Gr. Burgstraße, Parteeer oder 1. Stage, Offerten unter A. P. 122 an den Tagbl.-Verlag. 7191

Eine bessere kleine Bier- oder Melzwirtschaft, event. ein dazu gehöriges Lokal, in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offert. unter P. P. 125 an den Tagbl.-Verlag. 7192

Größere Laden in der Wilhelmstraße für Fahrräder auf 1. März zu mieten gesucht. Offerten unter V. P. 123 an den Tagbl.-Verlag. 7188

Gesucht per 1. Januar 1898 ein Laden, welcher sich eignet für ein Café mit Comptoir. Offerten mit Preisangabe unter O. C. 64 an den Tagbl.-Verlag.

Eine große Werkstätte mit Wohnung auf Januar oder April gesucht. Offerten unter M. K. 100 an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

Geschäftlokale etc.

Ruegasse 10-20, Reichen, 1 Laden mit Wohnzimmern (mit oder ohne Wohn) per 1. April 1898 zu verm. P. P. 125. 7096

Werkstätte 12 in der Nähe der Wilhelmstraße zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer im 4. St. 4326

Stadten mit kleiner Wohnung, im Westen, passend für Vegetabilien- und Colonialwaren-Geschäft, sehr billig per sofort oder später zu verm. Näheres durch Ernst Wezelsohn, Hauptmannstraße 1, 2. 6177

**Werkstätte** mit oder ohne Wohnung, für jeden Zweck geeignet, sofort zu vermieten. 7090

Stadten mit Wohnung 3, verm. Ndb. Maderstraße 30, 2. 2890

Laden mit Werkstatt, Wohnung 3, Zimmer und Küche, auf sofort oder später billig zu vermieten. Preis 600 Mt. Ndb. Wollmühlstraße 4, 1. 7027

Wohnungen.

Waldstraße 37 elegante 2-3 St., 6 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei L. Webers, Langgasse 8. 8175

Waldstraße 8 ist die best. 2-3 St., 6 Zimmer nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres durch 7093

Waldstraße 65 ist das eleganteste Hochparterre von sechs Zimmern oder die 2. Stage von 5-6 Zimmern mit Balkon, Gartenbenutzung und allem Zubehör sofort zu vermieten. 8397

Kastellstraße 2 ein Zimmer u. Küche ein ruh. Leute zu verm. 7079

Langstraße 6

ist eine Parteeer-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. Januar od. 1. April zu vermieten.

Waldstraße 61, Part., Wohnung, 4 Zimmer, incl. Nebenzimmer, elegante Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Drantenstraße 15, Sandbüreau. 7197

Villa Nerobergstraße 4

ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern und reichhaltigen Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie anderweitig zu vermieten. Angelegen von 11 bis 1 Uhr besicht. Näheres Kastellstr. 7, 1. 8327

Philippstraße 23 eine freundl. Frontstr.-Wohn. v. 3 (4) Zimmern, Küche u. Bad auf 1. Jan. zu verm. Näheres 6862

**Nischstraße 4** 4-5 Zimmer-Wohnung auf 1. April 1898 zu vermieten. 7181

Langgasse 10 eine feine Part.-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 6971

**Schwalbacherstraße 17, 2. St.,** Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Hof, auf gleich od. später an verm. Näheres durch 47, Weggerl. 8313

Waldstraße 12, Part., ein l. groß. Zimmer mit Küche auf gleich zu vermieten.

**Waldstraße 1.** 3 St., 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör, sehr bequem, besser sofort oder später bill. zu verm. Näheres Kastellstr. 7, 1. 7178

Möblierte Wohnungen.

Märenstr. 2, 2. mbl. 3 Z. gr. Küche, 3 Kam., Bad. 6970

Landschaft 10, 1. behagl. möbl. Zimmer, schöne Lage, preisen. Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

Waldstraße 10, 1. mbl. Zimmer, f. d. v. 7057

**Gesucht** eine Kammerjungfer an den Rhein, ein best. mit engl. Hausmädchen in hochfeiner Etage nach Paris (vorstehend hier), ein Kleidermädchen nach Paris zu zwei Personen (25 Mt.), vier fein bel. Mädchen und eine Anzahl Kleidermädchen, für hier, ein Zimmermädchen, in Pension, ein best. Wädd., ein Kleidermädchen, zwei best. Stubenmädchen und ein 14-jähriges Wädd., zu einer Dame. Central-Bureau (Franz. Wädd.), Langgasse 27, 1. 1475

Gesucht für ein feines Damenmädchen-Geschäft eine tüchtige brandenburgerische Verkäuferin, wenn möglich mit Sprachkenntnissen, zum 1. Dezember, sowie eine angehende Verkäuferin oder Lehrmädchen aus guter Familie gegen Vergütung per sofort. Offerten unter M. K. 100 an den Tagbl.-Verlag. 14768

Ein tüchtiges Ladenmädchen mit guten Kenntnissen, am liebsten aus einem Colonial- oder Fleischwarengeschäft, wird zu engagieren gesucht. Offerten unter M. K. 100 an den Tagbl.-Verlag. (No. 20345) P 84

Für meine Posamenten-Fabrikation suche tüchtige Näherinnen und Lehrmädchen gegen gute Vergütung. Dauernde Beschäftigung. Zu melden von 12-1 Uhr Mittags. Nathan Marx, Hauptgasse 6.

**Tüchtige Nadarbeiterin** per sofort am Tagbl.-Verlag. 14754

**Selbständige erste Nadarbeiterin** für dauernde Engagemt gef. Fr. Offerten unter V. P. 120 an den Tagbl.-Verlag. 14751

Eine tüchtige Webstuhl-Näherin dauernd gesucht. Hauptgasse 35, 2. 14711

**Stickerinnen und Näherinnen** gesucht. Victor-sehr Hauptgasse, Zimmerei 13. 14418

Wohrer Webstuhl-Näherin verlangt bei Frau E. Göbel, Waldstraße 10a.

**Lehrmädchen** für Stiche gesucht. Victor-sehr Hauptgasse, Zimmerei 13. 14418

Wohrer Webstuhl-Näherin verlangt bei Frau E. Göbel, Waldstraße 10a.

**Lehrmädchen** für Stiche gesucht. Victor-sehr Hauptgasse, Zimmerei 13. 14418

Wohrer Webstuhl-Näherin verlangt bei Frau E. Göbel, Waldstraße 10a.

**Lehrmädchen** für Stiche gesucht. Victor-sehr Hauptgasse, Zimmerei 13. 14418

Wohrer Webstuhl-Näherin verlangt bei Frau E. Göbel, Waldstraße 10a.

**Lehrmädchen** für Stiche gesucht. Victor-sehr Hauptgasse, Zimmerei 13. 14418

Wohrer Webstuhl-Näherin verlangt bei Frau E. Göbel, Waldstraße 10a.

**Lehrmädchen** für Stiche gesucht. Victor-sehr Hauptgasse, Zimmerei 13. 14418

Wohrer Webstuhl-Näherin verlangt bei Frau E. Göbel, Waldstraße 10a.

**Lehrmädchen** für Stiche gesucht. Victor-sehr Hauptgasse, Zimmerei 13. 14418

Wohrer Webstuhl-Näherin verlangt bei Frau E. Göbel, Waldstraße 10a.

**Lehrmädchen** für Stiche gesucht. Victor-sehr Hauptgasse, Zimmerei 13. 14418

Wohrer Webstuhl-Näherin verlangt bei Frau E. Göbel, Waldstraße 10a.

**Lehrmädchen** für Stiche gesucht. Victor-sehr Hauptgasse, Zimmerei 13. 14418

Wohrer Webstuhl-Näherin verlangt bei Frau E. Göbel, Waldstraße 10a.

**Lehrmädchen** für Stiche gesucht. Victor-sehr Hauptgasse, Zimmerei 13. 14418

Wohrer Webstuhl-Näherin verlangt bei Frau E. Göbel, Waldstraße 10a.

**Lehrmädchen** für Stiche gesucht. Victor-sehr Hauptgasse, Zimmerei 13. 14418

Wohrer Webstuhl-Näherin verlangt bei Frau E. Göbel, Waldstraße 10a.

**Lehrmädchen** für Stiche gesucht. Victor-sehr Hauptgasse, Zimmerei 13. 14418

Wohrer Webstuhl-Näherin verlangt bei Frau E. Göbel, Waldstraße 10a.

**Lehrmädchen** für Stiche gesucht. Victor-sehr Hauptgasse, Zimmerei 13. 14418

Wohrer Webstuhl-Näherin verlangt bei Frau E. Göbel, Waldstraße 10a.

**Lehrmädchen** für Stiche gesucht. Victor-sehr Hauptgasse, Zimmerei 13. 14418

Wohrer Webstuhl-Näherin verlangt bei Frau E. Göbel, Waldstraße 10a.

**Lehrmädchen** für Stiche gesucht. Victor-sehr Hauptgasse, Zimmerei 13. 14418

